

Naturschutzstrategie des Landkreises Sächsische Schweiz - Osterzgebirge



Schwerpunkte des Arten-
und Biotopschutzes
2022



Sicherung der biologischen Vielfalt durch Arten- und Biotopschutz, Biotopverbund

- Ziel und Verpflichtung ist die **Gewährleistung des guten Erhaltungszustands** der geschützten Biotope sowie der seltenen und gefährdeten Arten sowie **Entwicklung des Biotopverbunds**
- Instrumente sind beispielsweise
 - Naturschutzgerechte Landnutzung und Landschaftspflege, u.a. durch **Agrar-Umweltmaßnahmen** und **Biotoppflege**
 - Investive Vorhaben zur **Pflege und Sanierung geschützter Biotope** sowie **Habitate seltener und gefährdeter Arten**, bei einzelnen Pflanzenarten auch **Bestandsstützung**

Artenschutz-Prioritäten

- ❑ **Schutz vom Aussterben bedrohter Arten:**
 - **in der BRD:** Hochmoor-Laufkäfer, Kleine Hufeisennase, Alpen-Smaragdlibelle
 - Elbe-Sitter, Karpaten-Enzian
 - **In Sachsen:** Birkhuhn, Bekassine, Kiebitz, Fetthennebläuling, Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Hochmoorgelbling, Gefleckte Heidelibelle, Steinfliegen z.B. *Leuctra major*, *Capnia vidua*, Eintagsfliegen z. B. *Rhithrogena iridina*
 - Kleines Knabenkraut, Brand-Knabenkraut, Holunder-Knabenkraut, Hohlzunge, Kugelorchis, Einblatt, Schwertblättriges Waldvögelein, Wenigblütige Segge, Buschnelke, Trollblume, Preußisches Laserkraut, Graue Kratzdistel, Schwarzpappel, Niedrige Schwarzwurzel, Fluß-Greiskraut, Gottes-Gnadenkraut, Färber-Scharte, Finkensame, Bartgras + weitere 31 Pflanzenarten mit hoher Verantwortung für den Freistaat Sachsen (LfULG 2016 „Farn- und Samenpflanzen“)

Zielarten-Beispiele für Artenschutzprojekte



Artenschutz und Biotopverbund

- ❑ Arten im Landkreis mit hoher Bedeutung für den **landesweiten Biotopverbund** (nach LfULG, <https://www.natur.sachsen.de/landeszielartenliste-7828.html>):
 - Fischotter, Biber, Großes Mausohr, Nordfledermaus, Große Bartfledermaus, Graues Langohr, Haselmaus,
 - Raufußkauz, Eisvogel, Weißstorch, Schwarzstorch, Braunkehlchen, Wachtelkönig, Grauammer, Wiedehopf
 - Glattnatter, Zauneidechse, Kreuzotter, Springfrosch, Kammmolch, Feuersalamander,
 - Bachneunauge, Groppe, Edelkrebs,
 - Lilagoldfalter, Segelfalter, Warzenbeißer,
 - Grüne Keiljungfer, Kleiner Blaupfeil, Kleine Binsenjungfer, Große Moosjungfer,
 - Hirschkäfer, Eremit,
 - Arnika, Breitblättriges und Stattliches Knabenkraut

Arten- und Biotopschutz, Biotopverbund

- Schwerpunkte des Biotopschutzes im **Biotop**verbund, für die der Landkreis eine hohe Verantwortung hat
 - **Bergwiesen** (ca. 830 Flächen, ca. 700 ha)
 - **Artenreiche und magere Frischwiesen** (ca. 1.000 Flächen, > 1.000 ha)
 - Feuchtgrünland
 - **Streuobstwiesen** (ca. 1.500 Flächen, > 700 ha)
 - Fließgewässer (Elbe sowie rechte und linke Zuflüsse)
 - Kleine Stillgewässer (Tümpel, Teiche, Bergbaugewässer)
 - Trockenmauern
 - **Hainsimsen-Buchenwälder** (ca. 3.150 ha), **Eichen-Hainbuchenwälder** (ca. 850 ha, Schlucht- und Hangmischwälder (ca. 310 ha), Erlenwälder (ca. 200 ha)
 - Silikatfelsen und -schutthalden (ca. 670 Flächen, 320 ha)

Prioritäten im Biotopschutz

- Seltene FFH-Lebensraumtypen und Biotope in unzureichend – schlechtem Erhaltungszustand mit Schwerpunkt-Vorkommen im LK Sächsische Schweiz - Osterzgebirge
 - **Borstgrasrasen** (98 Flächen, ca. 30 ha)
 - **Pfeifengraswiesen** (11 Flächen, ca. 7 ha)
 - **Halbtrockenrasen** (7 Flächen, ca. 3 ha)
 - Kalkfelsen und –schotterhalden (5 Flächen, ca. 0,5 ha)
 - Kalktuffquellen (3 Flächen, ca. 600 m²)
 - **Kalkreiche Niedermoore** (10 Flächen, ca. 1,1 ha)
 - **Schwinggrasenmoore** (31 Flächen, ca. 7 ha)
 - **regenerierbare Hochmoore** (ca. 2 ha)
 - Birken-, Fichten- und Bergkiefern-Moorwälder (ca. 25 ha)
- fett** - Schwerpunkte bisheriger Maßnahmen

Artenschutzprojekte im Landkreis

□ Beispiele **faunistischer** Artenschutzprojekte:

- Birkhuhn (Artenhilfsprogramm mit SBS und LfULG),
- Wiesenbrüter und Kiebitz (gefördertes Projekt in SOE, ERZ)
- Erhaltung der Quartiere von Kleiner Hufeisennase, Großem Mausohr, Nordfledermaus u.a. Arten (Artenhilfsprogramme, Koordinierungsstelle im LK Mittelsachsen)
- Erhaltung von Weißstorch-Horsten

□ Beispiele **floristischer** Artenschutzprojekte in Verbindung mit Erhaltungskulturen:

- Karpaten-Enzian, Kleines und Holunder-Knabenkraut, Stattliches Knabenkraut, Kugelorchis, Fluß-Greiskraut, Färberscharte, Preußisches Laserkraut, Bartgras, Schwarzpappel, Arnika, Feuer-Lilie, Busch-Nelke, Trollblume, Graue Kratzdistel, Gottes-Gnadenkraut u.a.

Schwerpunkte investiver Vorhaben des Biotopschutzes und -verbunds im LK

- Entbuschung und Erstpflege von Offenlandbiotopen
- Regeneration artenreicher Wiesen
- Anlage von Baumreihen und Hecken
- Neuanlage von Streuobstwiesen
- Sanierung von Streuobstwiesen und Obstbaumalleen, Obstbaumschnitt
- Sanierung von Trockenmauern
- Teichsanierung
- Fließgewässer-Renaturierung
- Wiedervernässung, Revitalisierung von Feuchtbiotopen
- Moor-Revitalisierung
- Neophyten-Bekämpfung

Beispiel der Sanierung von Obstgehölzen in einer Streuobstwiese

